

## **Absage unserer Fahrt zum Landesjugendcamp in Verden**

Liebe Teilnehmenden, Liebe Mitarbeitenden,

der Kirchenkreis Lüneburg wird in diesem Jahr nicht am Landesjugendcamp teilnehmen. Diese Entscheidung ist uns sehr schmerzlich, da das Landesjugendcamp zu den absoluten Highlights im Kalender gehört und viele schon seit Monaten daran arbeiten, allen Teilnehmenden unvergessliche Tage vorzubereiten.

Im letzten Dezember / Januar gab es extreme Regenfälle und Verden ist regelmäßig als stark betroffenes und belastetes Gebiet in den Nachrichten gewesen. Seitdem laufen die Planungen auf unterschiedlichsten Wegen und mit mehreren Varianten, wie bei der andauernden Belastung durch die Wassermengen in, um und auf der Campwiese ein sicheres Camp durchgeführt werden kann. Mit großer Sorgfalt und kreativen Wegen wurde neu geplant, umgeplant und beraten.

Mit über tausend Angemeldeten Teilnehmenden ist jedoch aus unserer Sicht eine Unterbringung in Zelten nicht für alle so umsetzbar, dass eine mehrtägige Übernachtung mit Minderjährigen vertretbar ist.

Aus organisatorischen Gründen musste in dieser Woche eine finale Entscheidung getroffen werden. Stand jetzt (3,5 Wochen vor der Anreise) ist eine Durchführung des Camps aus unserer Sicht nicht möglich. Da wir davon ausgehen, dass sich an diesem Stand auch in den kommenden Wochen nicht wesentlich etwas ändert, sehen wir keine Alternative zu einer Absage. Vor ähnlichen Entscheidungen stehen aktuell auch weitere Kirchenkreise.

Wir bedanken uns bei allen, die haupt- und ehrenamtlich schon seit Monaten Programm, Musik, Deko, Aufbau und vieles mehr vorbereitet haben. Danke an das Landesjugendpfarramt und die Landesjugendkammer die als Veranstalter mit großem Engagement, Einsatz und Leidenschaft neue Wege erdacht und verschiedenste Möglichkeiten geprüft haben und auch jetzt noch alle Wege durchdenken und im Sinne eines guten Camps anschieben. Danke auch an alle, die sich angemeldet hatten und uns dadurch so viel Schwung für die Vorbereitungen gegeben haben.

Wir bitten um Verständnis für unsere Entscheidung. Viele Varianten haben wir durchdacht, finanzielle Risiken nicht gescheut und Pro und Contra abgewogen. Über allem steht aber, dass wir unseren Teilnehmenden ein Mindestmaß an trockener Unterkunft anbieten müssen, damit dieses Grundbedürfnis gedeckt werden kann.

Herzliche Grüße



Frank Jonas  
Kirchenkreisjugendwart  
Kirchenkreis Lüneburg

